

**MARKTGEMEINDE
ST. LEONHARD I.P.**

Autonome Provinz Bozen-Südtirol



**COMUNE DI
SAN LEONARDO I.P.**

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

ENTSCHEID NR. 117 VOM 08.05.2026

DETERMINA N. 117 DEL 08.05.2026

Brücke Rasimbach - Auftragserteilung für die Bestandsaufnahme und Ermittlung der Tragfähigkeit der Brücke - Dr. Ing. Hannes Weiss

Ponte rio Rasim - conferimento incarico per il rilievo dello stato attuale e la verifica degli elementi strutturali del ponte - dott. ing. Hannes Weiss

DER GEMEINDESEKRETÄR

IL SEGRETARIO COMUNALE

Vorausgeschickt, dass:

- auf der Brücke über den Rasimbach in St. Leonhard eine Gewichtsbeschränkung von 8 t besteht;
- es für sinnvoll erachtet wird, eine Prüfung der Tragfähigkeit der Brücke durchzuführen, um eventuell die Gewichtsbeschränkung erhöhen zu können;
- es angebracht erscheint, die oben angeführte technische Leistung an einen Freiberufler in Auftrag zu geben, da die Gemeinde St. Leonhard in Passeier nicht über technisch qualifiziertes Personal bzw. die dafür notwendigen Kapazitäten verfügt, um die erforderlichen Leistungen intern vornehmen zu können;

Daher wurde ein entsprechendes Angebot bei Herrn Dr. Ing. Hannes Weiss aus Bozen eingeholt, wobei die Einladung zur Angebotsstellung über das telematische Ankaufssystem (E-Procurement-System) der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) der Autonomen Provinz Bozen abgewickelt wurde;

Festgestellt, dass das Herr Dr. Ing. Hannes Weiss mit Angebot vom 06.05.2026 die obengenannten Leistungen zum Gesamtbetrag von € 3.780,00, zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt., anbietet;

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht sind und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da (i) der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro

Premesso che:

- sul ponte sul rio Rasim a San Leonardo vige un limite di peso di 8 t;
- si ritiene opportuno, procedere a una verifica della capacità portante del ponte, al fine di poter eventualmente aumentare il limite di peso;
- ora risulta equo affidare l'incarico per il servizio tecnico di cui sopra ad un libero professionista esterno, in quanto il Comune di S. Leonardo in Passiria non dispone di personale di ruolo tecnico qualificato o della capacità necessaria per l'espletamento delle prestazioni;

Quindi il signor dott. ing. Hannes Weiss di Bolzano è stato invitato a voler presentare un'offerta, facendo ricorso per l'acquisto al sistema telematico di acquisto (sistema e-procurement) dell'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano;

Rilevato che il signor dott. ing. Hannes Weiss, con offerta del 06/05/2026, offre le prestazioni di cui sopra all'importo complessivo di € 3.780,00, oltre il contributo previdenziale e l'I.V.A.;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Dato atto, che ai sensi della "Linea Guida PAB n. 10" l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto (i) l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000 per lavori e (ii) il responsabile unico del progetto

500.000 für Bauaufträge liegt und (ii) der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Festgehalten, dass der einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt hat;

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 nicht angewandt wird, da es sich um eine Direktvergabe bis zu Euro 5.000 handelt;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Der genannte Betrag wird als angemessen erachtet und daher wird es für zweckmäßig erachtet, die entsprechende Dienstleistung mittels Direktauftrag gemäß Art. 17 Abs. 1 LG 16/2015 an Herrn Dr. Ing. Hannes Weiss zum Preis von € 3.780,00, zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt., zu vergeben und das Angebot zu genehmigen;

Nach Einsichtnahme in:

- das Landesgesetz vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, insbesondere in die Art. 17 und 26;
- den Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 1 vom 07.01.2026, mit welchem der analytische Haushaltsvoranschlag (Arbeitsplan) genehmigt wurde;
- die Verordnung über das Rechnungswesen;

ENTSCHEIDET

1. aus den eingangs erwähnten Gründen Herrn Dr. Ing. Hannes Weiss mit der Aufnahme des Bestandes und Ermittlung der Tragfähigkeit der Brücke über den Rasimbach in St. Leonhard zu beauftragen, und zwar gemäß seinem Angebot vom 06.05.2026 und zum Gesamtbetrag von € 3.780,00, zuzüglich Ergänzungsbeitrag und MwSt.,

non ha eseguito una valutazione diversa;

Constatato che il responsabile unico del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo;

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 non è stato applicato, in quanto si tratta di un affidamento diretto infra euro 5.000;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Il citato importo è ritenuto adeguato e si ritiene pertanto opportuno affidare il relativo servizio tramite affidamento diretto ai sensi dell'art. 17 co. 1 L.P. 16/2015 al signor dott. ing. Hannes Weiss al prezzo di € 3.780,00, oltre il contributo previdenziale e l'I.V.A., ed approvare l'offerta;

Visto:

- la legge provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16, in particolare gli artt. 17 e 26;
- la deliberazione della Giunta comunale n. 1 del 07/01/2026, con la quale è stato approvato il bilancio di previsione analitico (piano operativo);
- il regolamento di contabilità;

DETERMINA

1. di incaricare, per i motivi esposti in premessa, il signor dott. ing. Hannes Weiss con il rilievo dello stato attuale e la verifica degli elementi strutturali del ponte sul rio Rasim a San Leonardo, in base alla sua offerta del 06/05/2026 e per l'importo complessivo di € 3.780,00, più il contributo previdenziale e l'I.V.A.;

2. die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln und dabei auch die Bestimmungen betreffend einer eventuellen Preisrevision sowie Vorschusszahlung vorsehen;

3. gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt;

4. den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen;

5. festzuhalten, dass Herr Dr. Fabian Pfeifer, in der Eigenschaft als Gemeindesekretär ermächtigt ist, diesen Vertrag zu unterzeichnen;

6. die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 und gemäß „APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4“ vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu den in Art. 26 Abs. 1 Buchstaben a) und b) LG 16/2015 genannten Schwellenwerten an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis laut Art. 27 Abs. 5 LG 16/2015 eingetragen sind, ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit);

7. festzuhalten, dass Herr Dr. Fabian Pfeifer der einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist;

8. festzuhalten, dass der Gemeindesekretär in seiner Funktion als Verantwortlicher des Finanzdienstes die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit und die finanzielle Deckung der gegenständlichen Maßnahme bestätigt;

9. die Auslage von € 4.796,06, Fürsorgebeitrag im Ausmaße von 4% und MwSt. im Ausmaße von 22% inbegriffen, die sich aus dem vorliegenden Beschluss ergibt, wird dem Haushaltsvoranschlag für das laufende Finanzjahr 2026 folgendermaßen angelastet, wo die erforderliche Verfügbarkeit gegeben ist:

UEB 10052.02 – Kapitel 10900 Artikel 0

10. festgehalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird. In diesem Sinne werden die entsprechenden Rechnungen liquidiert, nachdem die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Leistung und die Ausstellung der Zahlungsanweisung erfolgt ist;

11. mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird das Nichtbestehen von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis G. 241/1990 und gemäß Art. 12/bis L.G. 17/1993 bestätigt;

12. ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass gegen

2. di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario prevedendo anche le disposizioni riguardanti la eventuale revisione dei prezzi e l'anticipazione del prezzo;

3. ai sensi dell'art. 36, co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a euro 40.000;

4. di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza;

5. di dare atto, che il signor dott. Fabian Pfeifer, in qualità di Segretario comunale è autorizzato a firmare il contratto in oggetto;

6. di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 e secondo la "Linea guida PAB n. 4" (Per affidamenti a operatori economici iscritti nell'elenco telematico di cui all'art. 27, co. 5, LP 16/2015 fino alle soglie di cui all'art. 26, co. 1, lettere a) e b) LP 16/2015, la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione);

7. di dare atto che il signor dott. Fabian Pfeifer è il responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico;

8. di dare atto che il Segretario comunale, nella sua funzione di responsabile del servizio finanziario, conferma la regolarità contabile e la copertura finanziaria del presente provvedimento;

9. di imputare la spesa di € 4.796,06, contributo previdenziale compreso nella misura del 4% e I.V.A. compresa nella misura del 22%, risultante dalla presente delibera, al bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2026 in corso nel seguente modo, dove risulta la necessaria disponibilità di fondi:

UEB 10052.02 – capitolo 10900 articolo 0

10. constatato che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto. Pertanto le rispettive fatture saranno liquidate solo dopo la verifica della regolare prestazione e l'emissione del mandato di pagamento;

11. con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l'assenza di conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della L. 241/1990 ed ai sensi dell'art. 12/bis della LP 17/1993;

12. di dare atto che contro il presente atto

diesen Verwaltungsakt innerhalb von 60 Tagen ab Kenntnisnahme seitens eines Interessierten bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs eingereicht werden kann.

amministrativo ogni cittadino interessato può presentare entro 60 giorni dalla conoscenza dello steso ricorso alla Sezione Autonoma di Bolzano del T.A.R.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Gemeindesekretär / Il segretario comunale
Dr. Fabian Pfeifer

digital signiertes Dokument

documento firmato tramite firma digitale